

seinen Ursprung den Anregungen und Informationen des Fürsten selbst verdankt. Diese somit verbürgt authentischen Kundgebungen des Fürsten sind im Werke selbst durch Einrücken des Textes bezeichnet.“

Diese Erklärung ist dem 7. (Schluss-) Bande als „Vorwort des Verlegers“ beigelegt und wird ebenso dem 1. Bande beigegeben werden. Es dürfte daher gerade jetzt, wo das Werk abgeschlossen vorliegt, die geeignete Zeit sein, mit dem Gesamtwerke eine neue Versendung vorzunehmen, die um so mehr von Erfolg sein wird, als Ihre Bemühungen durch meine Agitation und die Besprechungen in der Presse wirksam unterstützt werden.

Zweifellos werden durch diesen Authentizitäts-Beweis eine Reihe wichtiger politischer Ereignisse der letzten 8 Jahre, die die Presse der ganzen Welt in Bewegung setzten, teilweise in einer ganz neuen, interessanten Beleuchtung erscheinen. Ist einerseits dieses Kompendium Bismarck'scher Politik ein hochinteressanter Beitrag zur Zeitgeschichte, der jeden interessieren und fesseln wird, so ist andererseits den Historikern durch den im Werke selbst erbrachten Beweis der Authentizität mit dieser Publikation, das Testament des Fürsten, ein ganz hervorragendes Quellenwerk geboten, welches berufen ist, unter ähnlichen Erscheinungen mit die

erste Stelle einzunehmen.

Dadurch, daß der Fürst nach seiner Amtsentlassung in der so ereignisvollen Zeit dieser Jahre zu jedem bedeutungsvollen Ereignis Stellung nahm, und dadurch, daß in dieser Zeitperiode fast jede wichtige, auf die politische Entwicklung des Deutschen Reiches Bezug nehmende Frage zur Erörterung kam — Vorgänge, die die Presse der ganzen Welt in Bewegung hielten — ist vorliegendes Werk bei der verbürgten Echtheit neben eigenen Aufzeichnungen des Fürsten im eigensten Sinne als das politische Testament des Fürsten anzusehen.

Der Absatzkreis dieses Werkes ist also unbeschränkt.

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, dem Publikum von der Bedeutung des Werkes weitestgehende Kenntnis zu geben. Ich werde Sie nach jeder Richtung hin mit Vertriebsmaterial unterstützen!

➡ Versenden Sie gefl. an sämtliche Bismarckfreunde, insbesondere ➡
 ➡ auch an die Abnehmer früherer Bände einen Prospekt mit der ➡
 ➡ Erklärung der Authentizität, und Sie werden namhafte Erfolge zu ➡
 ➡ verzeichnen haben. ➡

Firmen, die sich für den Absatz dieses Werkes besonders bemühen wollen, erhalten von mir auch ein vollständiges gebundenes Exemplar in Kommission geliefert! Vorschläge für einen beabsichtigten größeren Vertrieb des Werkes erbitte direkt.

Bitte auf beiliegenden Bestellzetteln schleunigst Vertriebsmaterial zu bestellen.

Leipzig, den 25. Oktober 1898.

Walther Fiedler.